Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern

Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

Tel.: 03834 4899921

www.studieninstitut-mv.de
info@studieninstitut-mv.de

Seminarangebot

Ratgeber-Workshop Vergaberecht - Lösungen für die Vergabepraxis öffentlicher Auftraggeber

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1127V300	29.11.2027 09.00 - 16.00 Uhr	Greifswald	220,00 €	01.11.2027

Zielgruppe: Dienstkräfte in der Verwaltung, die für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständig sind

Leitung: Dr. Martin Dimieff
seit 1999 Rechtsanwalt und hat seit mehr als 10 Jahren eine Vielzahl von Vergabeverfahren konzipiert und begleitet, vorrangig im Bereich der Vergabe von Planungsleistungen

Beschreibung:

Bei der Durchführung von Vergabeverfahren stehen Sie oft vor schwierigen Fragestellungen. Auf konkrete Problemfragen finden sich oft keine Antworten in der gängigen Literatur. Die wirklichen Problemfälle ergeben sich in der täglichen praktischen Arbeit, die Rechtsanwender stehen nicht selten vor schwer lösbaren Aufgaben.

Hier soll der Workshop helfen. Wir wollen gemeinsam aus Ihren Praxis-Fällen lernen. Wir bieten Ihnen als Teilnehmern die Möglichkeit, Ihre konkreten Fragen vorab zu übersenden oder zum Workshop mitzubringen (z.B. als geschwärzte Unterlagen).

Anhand Ihrer Problemfälle aus der Praxis – die über den konkreten Fall hinaus Relevanz für die Praxis aufweisen – und einer Reihe von Fällen aus der reichen Beratungstätigkeit der Dozenten werden Sie dann mit diesen gemeinsam den Lösungsweg systematisch erschließen. Die Möglichkeiten der Problemlösung werden greifbar dargestellt und die konkrete Umsetzung aufgezeigt.

Inhalte (Anregungen):

- die aktuelle Diskussion um die Interimsvergabe (oder doch Dringlichkeitsvergabe!?)
- Vertragsänderungen: Welche Änderungen sind bei Durchführung von (zuvor ausgeschriebenen) Verträgen möglich?
- Gibt es noch einen Ausschluss wegen Änderungen an den Vergabeunterlagen? Auswirkungen der Rechtsprechung des BGH (Aufklärung). Beispiele zu Änderungen an den Vergabeunterlagen.
- Auftragswertschätzung: Wann müssen die Auftragswerte von Losen addiert werden? Überraschende Beispiele aus der Praxis.
- Prüfung der Angemessenheit des Preises (stufenweise Prüfung), Akteneinsicht für Wettbewerber? (neue Entscheidung des OLG Schleswig 27.11.2023 Az. 54 Verg 4/23)

- Weiter auf Seite 2

- Planervergaben: Viele Auftraggeber wünschen sich eine Generalplanung - ist das zulässig oder ist zwingend in Lose aufzuteilen?
- Referenzen: Wie konkret sollte man die Anforderungen an Referenzen definieren?
- Risiken beim Fördermitteleinsatz: Überraschender „vorzeitiger Maßnahmebeginn“ bei Planervergaben
- Präsentationen als Zuschlagskriterium: sinnvoll? Was ist zu beachten? „Schulnoten“-Rechtsprechung. Dokumentation (VK Sachsen, Beschl. v. 28.7.2023, 1/SVK/011-23)
- Nachforderung von Unterlagen (Fehlerquelle Nachreichung von Referenzen)
- aktuelle Diskussionen um die Informationsscheiben (Absageschreiben):
  Versendung über eVergabe-Plattform wirksam?
  „Abkürzung“ der Fristen durch Feiertage und Wochenende?
- Dokumentation (Was ist bei der Hinzuziehung von Beratern zu beachten?
  Empfehlungen zum Verfahrensablauf und Vergabevorschlag)

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar 1127V300

Thema: Ratgeber-Workshop Vergaberecht
- Lösungen für die Vergabepraxis öffentlicher Auftraggeber

Termin: 29.11.2027

Ort: Greifswald

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift